



# Konzept zur Notbetreuung

Konzept zur Notbetreuung .....	1
Einleitung.....	1
Berechnung der Personalstunden.....	1
Faustregel zur Berechnung: .....	2
Besonderheiten .....	2
Härtefallregelung bei eingeschränkter Betreuung .....	2
Mögliche Einschränkungen im pädagogischen Bereich .....	3
Kommunikations- und Informationswege .....	3
Wichtige vorliegende Dokumente .....	4
Personalbarometer.....	5

## Einleitung

Der reibungslose Betrieb von Kindertageseinrichtungen ist von vielen verschiedenen Faktoren abhängig. Aufgrund unterschiedlichster Umstände besteht theoretisch zu jeder Zeit die Möglichkeit, dass sich eine Einrichtung plötzlich einer akuten Personalunterbesetzung ausgesetzt sieht. Der vorherrschende Mehrbedarf an pädagogischen Kräften kann zudem dazu führen, dass solch eine Personalunterbesetzung mitunter über Wochen oder gar Monate nicht aufgefangen und ausgeglichen werden kann. Solche Situationen führen dazu, dass nicht immer der Regelbetrieb vollumfänglich aufrechterhalten werden kann. Maßstab für die zu ergreifenden Maßnahmen ist der Umfang der anwesenden Fachkräfte im Verhältnis der Möglichkeit der zu betreuenden Kinder. Darüber hinaus sind Aspekte der Aufsichtspflichtgewährleistung zu berücksichtigen<sup>1</sup>. Je höher der Umfang des Personalausfalls, desto umfangreicher sind die Einschränkungen, sowohl für die Familien als auch für das pädagogische Personal.

Ziel ist es jederzeit

- den für das Kindeswohl erforderlichen Mindestpersonalschlüssel (1. Wert Kibiz) und
- die Voraussetzungen für die Gewährleistung der Aufsichtspflicht sicher zu stellen.

Im Folgenden finden sich Ausführungen dazu, wie mit personellen Notfällen umgegangen wird.

## Berechnung der Personalstunden

Grundsätzlich müssen Personalstunden entsprechend der Anlage zu Kibiz§33 Abs.1 vorgehalten werden, um den Betrieb der Einrichtung zu gewährleisten. Die Personalstunden sind je nach Gruppenform festgeschrieben. Für Notfälle ist ein Mindestmaß an Personalstunden erforderlich, welches nicht unterschritten werden darf.

---

<sup>1</sup> Siehe auch „Aufsichtsrechtliche Grundlagen Aufsichtspflicht in Kindertageseinrichtungen“ – Hrsg. LVR, LWL, Unfalckasse NRW, Januar 2022



### Faustregel zur Berechnung:

Bis zu 5 Kinder (Randzeiten bis max. 45 Minuten in Abhängigkeit der Situationsbewertung):

- 1 Fachkraft mit einer ungelerten Kraft (Kita-Assistenz, Alltagshelfer, Küchenkraft, mindestens 16-jährige/r Praktikant/in) dies liegt im Ermessen/Zutrauen der Leitung in Fähigkeit und Qualifikation der Person)

### Generell:

- Gruppenform I und III: 6 bis max. 22 tatsächlich anwesende Kinder: 2 Fachkräfte während der gesamten Betreuungszeit. Zu Fachkräften zählen Erzieher, Kinderpfleger, Erzieher im Anerkennungsjahr und Mitarbeitende in der praxisintegrierten Ausbildung. Wie sich die Fachkräfte innerhalb der Einrichtung verteilen, obliegt dem Bedarf vor Ort (z.B. räumliche Gegebenheiten, Kinder mit besonderen Bedarfen, anwesende MA, Tagesablauf).
- Gruppenform II: 6 bis max. 12 Kinder: 2 Fachkräfte während der gesamten Betreuungszeit
- Bei der Zusammenlegung in Randzeiten können auch Gruppen unterschiedlicher Betreuungsformen zusammengelegt werden. Hierbei ist den Erziehungsberechtigten von U2-Kindern und Kindern im Rahmen der Eingewöhnung transparent zu machen, dass ggf. kein:e Bezugserzieher:in mehr vor Ort ist.
- Der Umfang der Betreuungszeit ergibt sich aus dem Stundenkontingent der tatsächlich anwesenden Fachkräfte.
- Die Organisation und Gewährleistung der Aufsichtspflicht für Pausen und jede Situation im pädagogischen Alltag obliegt der Leitung, dabei sind die räumlichen Gegebenheiten/Gebäudestruktur immer zu beachten.
- Übersteigt die Anzahl der tatsächlich anwesenden Kinder den möglichen Betreuungsumfang, werden die Kinder alphabetisch in Gruppen aufgeteilt und im Wechsel betreut.
- Kann Ihr Kind mehr als 2 Tage am Stück aufgrund personeller Notsituationen unsererseits nicht in der Einrichtung betreut werden, erstatten wir ab dem dritten Tag auf Anfrage anteilig das Essensgeld. Die Rückzahlung erfolgt halbjährlich.

### Besonderheiten

- **Gruppenform II**: So lange mindestens ein Bezugserzieher (Gruppenerzieher) anwesend ist, ist die U-Gruppe geöffnet, ggf. mit Unterstützung durch Personal aus anderen Gruppen. Ist kein Bezugserzieher mehr vorhanden, kann die U-Gruppe nicht geöffnet werden. Ausnahmeregelung: In Absprache mit den Erziehungsberechtigten können Zweijährige mit in anderen Gruppenformen betreut werden.
- **Kinder mit besonderem Betreuungsbedarf**: Individuelle Betrachtung und Prüfung der Möglichkeiten in Absprache mit der Fachreferentin.
- **Meldung an den LVR**: Eine Meldung nach §47 ist nötig, sobald der Regelbetrieb/Betreuungsumfang einschränkt werden muss.

### Härtefallregelung bei eingeschränkter Betreuung

1. Berufstätigkeit beider Elternteile und alleinerziehende Berufstätige mit Arbeitgeberbescheinigung
2. Soziale Kriterien wie z.B.: Kinder mit besonderem Betreuungsbedarf, Härtefälle, Eltern in akuten Notsituationen



## Mögliche Einschränkungen im pädagogischen Bereich

Folgende Einschränkungen sind möglich:

pädagogische Angebote, Projekte, Exkursionen u.ä.

- finden nicht mehr in allen Räumen der Einrichtung statt
- werden (nach Rücksprache) durch andere übernommen
- werden verschoben
- entfallen

geplante Elterngespräche, Eingewöhnungen

- werden (nach Rücksprache) durch andere übernommen
- werden verschoben

geplante Teamsitzungen, Vorbereitungszeiten u.ä.

- werden verschoben
- entfallen

## Kommunikations- und Informationswege

Für reibungslose Abläufe sind die Kommunikations- und Informationswege transparent und klar mit den Beteiligten zu kommunizieren. Der Datenschutz und die Wahrung der Persönlichkeitsrechte werden hierbei stets beachtet. Folgenden Kommunikations- und Informationswege betreffen die Erziehungsberechtigten:

Informationen an...	Zu welchem Zeitpunkt	In welcher Form?	Zuständigkeit
Gesamte Elternschaft	<u>Präventiv:</u> Elternvollversammlung	Mündlich: Darlegen der Kommunikationswege (Reihenfolge: Elternbeirat, Aushänge, Mail) Empfehlung: Idee Notfall-Netzwerk	Leitung
	Vertragsabschluss	Elterninformation Notbetreuung Schriftlich: Bedarfsabfrage anhand der Arbeitszeit (wird jährlich abgefragt)	Leitung
	<u>Absehbar:</u> mind. 2 Wochen vorher	Aushänge, Mailverteiler	Leitung
	<u>Akut:</u> ab Stufe 3	Elternbeirat, Mail, Aushang	Leitung
Elternbeirat	<u>Präventiv:</u> Thematisieren in einer Sitzung mit Elternbeirat	Schriftlich Vorstellung Notbetreuungskonzept	Leitung
	<u>Absehbar:</u> mind. 2 Wochen vorher	Treffen, Anruf Vorsitzende,	Leitung
	<u>Akut:</u> ab Stufe 3	Anruf: Weiterleitung	Leitung



### **Wichtige vorliegende Dokumente**

Zur Planung für die Notbetreuungsmaßnahmen, sind wir darauf angewiesen, folgende Unterlagen von Ihnen in aktueller Fassung vorliegen zu haben. Bitte beachten Sie, dass wir sonst nicht angemessen Ihre Bedarfe berücksichtigen können.

- Arbeitgeberbescheinigung zur Notbetreuung bei Berufstätigkeit beider Elternteile/oder der Alleinerziehenden mit Zeitfenstern vorliegen
- Aktuelle Kontaktdaten (Telefonnummer, Email)



## Personalbarometer

Nimmt der Personalnotstand zu, bei gleichbleibender Anzahl von Kindern, erhöht sich die Stufenzahl.

Greifen die erforderlichen Maßnahmen, verringert sich die Stufenzahl.

### Mindestbesetzung:

- Gruppenform I & III: 2 FK für bis zu 22 Kinder
- Gruppenform II: 2 FK max. 12 Kinder
- 1 FK und 1 ungelernete Kraft  
(die das Zutrauen der Leitung hat max. 45 min) max. 5 Kinder

Betreuung/Meldung	Ausgangslage	Folge	Maßnahme	Verantwortlichkeit
Betreuung mit vollem Stundenumfang - nicht meldepflichtig	<b>Stufe 1</b> Pädagogisches Personal ist ausreichend vorhanden Planbare Abwesenheit (z.B. Urlaub, Einzelfortbildung, Abbau Mehrarbeit)	Keine Einschränkungen im Regelbetrieb	Keine Maßnahmen erforderlich	Leitung
	<b>Stufe 2</b> kurzfristige Ausfälle in geringerem Ausmaß (ein paar Tage bis zu ca. 4 Wochen)	Ggf. geringe Einschränkungen bei pädagogischen Angeboten	Einrichtungsinterne Regelungen: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Einsatz in anderen Gruppen</li> <li>• Dienstzeitverschiebung</li> <li>• Aufstockung des internen Personals auf Mehrarbeitsstundenbasis (Ausgleich im laufenden Betrieb möglich)</li> <li>• Funktionsbereiche zusammengelegt, aufgeteilt oder geschlossen</li> <li>• Reduzierung des pädagogischen Angebotes</li> <li>• Temporäre Unterstützung der Aufsichtspflicht durch Leitung</li> <li>• Streichung von Abbau Mehrarbeit</li> </ul>	Leitung



Betreuung/Meldung	Ausgangslage	Folge	Maßnahme	Verantwortlichkeit
Betreuung mit vollem Stundenumfang - nicht meldepflichtig	<b>Stufe 3</b> Mittel bis langfristige Ausfälle, mehrfache zeitgleiche Ausfälle	Einschränkungen im pädagogischen Alltag	<ul style="list-style-type: none"> <li>Absagen von Arbeitskreisen und Einzelfortbildungen</li> <li>Einsatz von Zusatzkräften/ Springern /Mitarbeitenden aus anderen Einrichtungen (wenn möglich)</li> <li>Aufstockung des internen Personals auf Mehrarbeitsstundenbasis/ mittelfristig temporäre, vertragliche Arbeitszeiterhöhung</li> <li>Einsetzung der Leitung im Gruppendienst</li> </ul>	Leitung Absprache mit Träger <u>Info:</u> Elternbeirat, Eltern
Betreuung mit weniger Stundenumfang - meldepflichtig	<b>Stufe 4</b> Weniger Personal als nötig, um gesamte Öffnungszeit für alle Kinder zu gewährleisten	Verkürzte Öffnungszeiten Eingeschränkter Regelbetrieb	<ul style="list-style-type: none"> <li>Appell und dringende Bitte an Eltern, Kinder anderweitig zu betreuen</li> <li>Bauch-Schlauch-Mischform (Bauch – für alle Kinder verkürzte Öffnungszeiten / Schlauch – für weniger Kinder über die gesamte Öffnungszeit)</li> <li>Zusammenlegung bzw. Schließung von Gruppen</li> </ul>	Leitung Absprache mit Träger <u>Info:</u> Elternbeirat, Eltern Meldung LVR und JA durch Leitung (Formular §47, zuständiges JA in cc)
	<b>Stufe 5</b> Weniger Personal als nötig, um allen Kindern Betreuung zu ermöglichen	Notbetreuung - Keine gleichzeitige Betreuung für alle Kinder möglich Reduzierung Betreuungszeiten/-tage	Härtefallregelung anhand Arbeitgeberbescheinigungen und sozialer Kriterien: <ul style="list-style-type: none"> <li>Geschwisterkonstellationen, Spielpartner nach Möglichkeit berücksichtigen;</li> <li>Einteilung nach alphabetischer Reihenfolge u.a.</li> </ul>	Leitung Rücksprache mit Träger <u>Info:</u> Elternbeirat, Eltern Meldung LVR und JA
Keine Betreuung - <u>meldepflichtig</u>	<b>Stufe 6</b> Zu wenig Personal um Stufe 5 aufrecht zu erhalten	<b>Schließung</b>	Info an Eltern	Träger Rücksprache mit LVR, JA <u>Info:</u> Elternbeirat, Eltern